

502 Fachgruppe der Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmungen

In der Fachgruppentagung der Wiener Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmungen vom 21.02.2018 wurde nachstehender Beschluss gefasst:

Gemäß § 123 WKG werden im Bereich der Fachgruppe Wien der Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmungen die Grundumlagen 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Pro Berechtigung (Konzession) ein FESTER Betrag für folgende Berechtigungs- und Betriebsarten:

- | | |
|--|-------|
| a) Berechtigung (Konzession) nach dem Gelegenheitsverkehrsgesetz gestaffelt nach Anzahl der Berechtigungen | |
| Gruppe 1: erste Berechtigung, | 93,00 |
| Gruppe 2: ab der zweiten Berechtigung und für jede weitere | 93,00 |
| b) Berechtigung nach dem Kraftfahrlineiengesetz gestaffelt nach Anzahl der Berechtigungen | |
| Gruppe 1: erste Berechtigung | 93,00 |
| Gruppe 2: ab der zweiten Berechtigung und für jede weitere | 93,00 |

Feste Beträge im Sinn von 1. lit.a und/oder 1. lit.b sind insgesamt mit einem Betrag von EUR 186,00 nach oben hin begrenzt.

Die Jahresgesamtgrundumlage (inklusive der Beträge gemäß 2. lit.a.) für Betriebe mit Berechtigungen gemäß 1. lit. a und/oder 1. lit.b ist mit einem Betrag von EUR 5.700,00 nach oben begrenzt.

Nichtbetriebe mit einer Berechtigung zahlen EUR 75,50, mit mehr als einer Berechtigung EUR 122,00.

Eine Rechtsformstaffelung kommt nicht zur Anwendung.

- | | |
|--|----------|
| c) Konzessionierte Personen- und Frachtschifffahrt | |
| i. auf anderen Gewässern als der Donau (Schiffe/Motorboote) | 235,00 |
| ii. konzessionierte Donauschifffahrt (auf der gesamten Donau) | 705,00 |
| iii. konzessionierte Donauschifffahrt (beschränkt auf ein Bundesland) | 235,00 |
| d) Überfahren (Seilfähren, Motorbootfähren, Zillenüberfahren) | 38,00 |
| e) Floßfahrt, Rafting | 38,00 |
| f) Hochseeschifffahrt | 346,00 |
| g) Hafengebiete / Umschlagbetriebe | 1.546,00 |
| h) Segelschulen | 123,00 |
| i) Schiffsführerschulen / Motorbootschulen | 123,00 |
| j) Vermietung von Schiffen | 340,00 |
| k) Erbringung sonstiger Leistungen im Bereich der Schifffahrt (zB Vertretung von Schifffahrtunternehmungen, Erbringung sonstiger Leistungen mit Fahrzeugen nach § 77 Abs. 1 Z. 7 Schifffahrtsgesetz) | 340,00 |
| l) Luftverkehrsgenehmigung gem. VO (EWG) 2407/92 bzw. 1008/08 | 200,00 |
| m) Luftverkehrsgenehmigung gemäß § 102 Luftfahrtgesetz | 150,00 |
| n) Flugplätze | |
| I. Flughäfen | 0,00 |
| II. Flugfelder | 0,00 |
| o) Repräsentanzen von Luftfahrtunternehmungen | 260,00 |
| p) Luftfahrzeug-Vermietung (motorisierte Luftfahrzeuge) | 200,00 |
| q) Flugschulen | 100,00 |
| r) Beförderungen mit nicht motorisierten Luftfahrzeugen (zb. Paragleiter, Ballon) | 100,00 |
| s) Alle anderen Berechtigungs- und Betriebsarten | 100,00 |

Feste Beträge gem. 1. lit. c bis lit. s unterliegen der Rechtsformstaffelung gem. § 123 Abs.12 WKG.

Für ruhende Berechtigungen ist, wenn diese Voraussetzung für das ganze Kalenderjahr zutrifft, die Grundumlage in halber Höhe der festen Beträge gemäß 1. lit. c bis lit. s festzusetzen.

2. Pro Beförderungsmittel ein Betrag für folgende Kategorien:

a)	Je Omnibus (lt. Konzessionsumfang gem. Gelegenheitsverkehrsgesetz)	58,00
	Je eingesetztem Omnibus gemäß Kraftfahrliniengesetz	58,00
b)	Je Flugzeug	
	einmotorig, bis 2.000 kg	70,00
	einmotorig, mehr als 2.000 kg bis 5.700 kg	100,00
	mehrmotorig, bis 5.700 kg	150,00
	ein- und mehrmotorig, mehr als 5.700 kg bis 14.000 kg	150,00
	mehrmotorig, mehr als 14.000 kg bis 20.000 kg	200,00
	mehrmotorig, mehr als 20.000 kg	250,00
	Drehflügler (Hubschrauber)	150,00
	Motorsegler (gemäß Luftfahrzeugregister der Rep. Österreich zum 01.01. des Jahres)	70,00
	je nicht motorisiertem Luftfahrzeug	0,00
c)	Je Fahrzeug zur gewerblichen Beförderung gemäß Schifffahrtsgesetz	
	bis 12 Personen Beförderungskapazität	0,00
	13 bis 50 Personen Beförderungskapazität	0,00
	51 bis 150 Personen Beförderungskapazität	0,00
	151 bis 250 Personen Beförderungskapazität	0,00
	251 bis 400 Personen Beförderungskapazität	0,00
	über 400 Personen Beförderungskapazität	0,00
	Frachtschiff	0,00
d)	Für alle anderen Beförderungsmittel	0,00

Der Grundumlagenbeschluss tritt am 01.01.2018 in Kraft.